

Ressort: Politik

Irlands Premier will nach Brexit engere Beziehung zu London

Frankfurt/Main, 07.04.2017, 17:27 Uhr

GDN - Der irische Premierminister Enda Kenny will auch nach dem Brexit die Brücken zu Großbritannien nicht abreißen. Im Gegenteil: "Wir wollen eine engere Beziehung zwischen der Europäischen Union und Großbritannien – auf eine neue Art", sagte Kenny dem "Handelsblatt" am Rande einer Wirtschaftsveranstaltung in Frankfurt.

Irland ist eng mit seinem Nachbarland Großbritannien verbunden. 40 Prozent der Exporte irischer Unternehmen gehen in das Vereinigte Königreich. Besonders wichtig ist dem Premier die Lage in Nordirland. "Wir sind in einer besonderen Situation", sagte Kenny. Wenn der Brexit vollzogen sei, werde die einzige Landgrenze zwischen der EU und Großbritannien durch Irland verlaufen. Der Premier plädiert deshalb dafür, dass die Grenze zwischen Irland und Nordirland offen bleibt. Gleichzeitig drängt Kenny im "Handelsblatt"-Gespräch darauf, dass im Brexit-Vertrag eine Klausel enthalten ist, wonach im Falle einer Vereinigung von Nordirland und Irland Nordirland automatisch Mitglied der EU würde – ähnlich wie die DDR nach der deutschen Wiedervereinigung. Das sei auch im Abkommen von 1998 für den Fall eines Vereinigten Irlands so vorgesehen worden "lange bevor überhaupt jemand an einen Brexit gedacht hat". Die Situation, dass die Nordiren für eine Vereinigung mit Irland stimmen, "könnte es eines Tages durchaus geben", sagte Kenny. Immerhin hätten die Nordiren - wie auch die Schotten - mehrheitlich gegen den Brexit gestimmt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87711/irlands-premier-will-nach-brexite-engere-beziehung-zu-london.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com